



Bibersteiner

Dorfzeitung

Publikationsorgan von Biberstein erscheint alle 14 Tage 26. Jahrgang Nr. 15 12. 09. 2003

AUS DER BIBERSTEINER RATSSTUBE

Information der Wasserbezüger

PK - Gemäss geänderter Lebensmittelverordnung sind die Trinkwasserbezüger ab 2004 mindestens einmal jährlich umfassend **über die Qualität des Trinkwassers zu informieren**. Dieser Pflicht ist der Gemeinderat schon bisher nachgekommen und hat zum Beispiel in der Dorfzeitung vom 11. April 2003 über einwandfreies Trinkwasser berichten können. Aufgrund von häufigen Anfragen bei der Gemeindeverwaltung seien hier die wichtigsten Parameter noch einmal erwähnt: **Gesamthärte 27.7° FH und Nitratgehalt 7 mg/l**

Im übrigen durfte in diesem heissen, trockenen Sommer mit Befriedigung festgestellt werden, dass die Juraquelle auch in einer längeren Trockenperiode noch recht ergiebig ist. Der Quellszufluss sank nie unter 500 l/min. und nur an drei Tagen während jeweils einer kurzen Zeit musste über die **Notverbindung** von Küttigen Wasser bezogen werden. Hier zeigte sich erstmals, dass diese kürzlich erstellte Verbindung zum Grundwassernetz eine nützliche Investition darstellt. Die Bezüger mussten nie zu speziellen Sparmassnahmen aufgefordert werden.

Stand der Erschliessung

Die neueste Übersicht der Abteilung Raumentwicklung des Kantons über den

Stand der Erschliessung zeigt für Biberstein folgende **Bilanz**:

überbaute Fläche	38.20 ha
baureif	9.30 ha
baureif in 5 Jahren	4.00 ha
langfristige Reserven	0.00 ha
Total eingezonte Fläche	51.50 ha

Dass eine grosse Fläche baureif ist, bestätigt sich auch in der gegenwärtig **regen Bautätigkeit**. In den zukünftigen Planungen müsste berücksichtigt werden, dass keine langfristigen Reserven mehr vorhanden sind.

Erschliessungsplan Buhalde

Der Regierungsrat des Kantons Aargau hat den Erschliessungsplan «Buhalde» am 6. August 2003 genehmigt. Damit sind die **neuen Baulinien entlang des Buhaldenbaches** rechtskräftig geworden.

Baubewilligungen

Bauherr: Beat und Ursula Steiger, Biberstein, **Bauobjekt:** Carport und Gartenpavillon / **Bauherr:** Alan und Katja Fischer, Biberstein, **Bauobjekt:** Stützmauer / **Bauherr:** Josef Buck, Biberstein, **Bauobjekt:** Terrassen- und Vorplatzüberdachung / **Bauherr:** Herbert Baumberger, Küttigen, **Bauobjekt:** Einfamilienhaus □

BIBERSTEINER WÄRCHSTATT

Gelungenes Fest zum 20. Geburtstag

cb - Nach rund einjähriger intensiver Planung war es am letzten Augustsamstag endlich soweit: Die Bibersteiner Wärchstatt feierte, mit Unterstützung durch den Kulturtreff Biberstein, ihr 20-jähriges Bestehen mit diversen Attraktionen. Dem Team mit Gerlinde Zürcher, Barbara Glünkin, Susanne Tschannen, Doris Seul und Katja Fischer ist es gelungen, ein farbiges und fröhliches Fest auf die Beine zu stellen, bei dem das vielseitige Programm wirklich keine Wünsche offenliess.

Attraktive Spielzeugsbörse

Den Anlass durften die Kinder mit ihrer vielseitigen, liebevoll aufgebauten Spielzeugsbörse in der Aula eröffnen. Mehr als 15 Kinder hatten ihre gebrauchten, aber oft noch wie neu aussehenden Spielsachen von zu Hause mitgebracht und auf farbigen Tüchern auf Tischen und am Boden ausgebreitet. Bücher, Kassettli, Bälle, Spiele, Schaukelpferde, Velos, ja sogar Traktore mit Güllefässli waren zu bestaunen und bald schon wurden die Kinder durch rege Verkaufsgeschäfte in Anspruch genommen. Die Verkäufer bestimmten ihre Preise selber, sodass bald da und dort ein fröhliches Feilschen zu hören war.



Spannende Spiele aus dem Spielbus

In den Gängen des Schulhaus wie auch im Freien (wenn es nicht regnete...) konnten die Kinder die vielfältigen und aussergewöhnlichen Spielsachen aus dem vom Kulturtreff organisierten und betreuten Spielbus ausprobieren. Absoluter Hit war dabei die Rollenrutschbahn, welche von der Aula auf den Pausenhof hinaus führte. Aber auch die vielen Spezialfahrzeuge, die Jonglier-Kiste oder andere Geschicklichkeitsspiele sowie das gemeinsame Spielen mit dem Riesen-Fallschirm fanden regen Anklang.



Jubiläumsfeier mit Apéro

Zum offiziellen Teil der Jubiläumsfeier begrüsst Barbara Glünkin alle Anwesenden in der wunderschön dekorierten Turnhalle. René Bircher überbrachte die Glückwünsche des Gemeinderates. Die Biber-



steiner Wächstatt, seit zwei Jahren nunmehr auch volljährig, sei eine gute Sache und es sei wirklich gut, dass es sie gäbe. Die Arbeit für die Bibersteiner Wächstatt bedeute, immer wieder den Spagat zu wagen, es allen Beteiligten recht zu machen: Die Kurse dürfen nicht zu teuer, müssen aber interessant sein, die Kursleiter sollten zudem ein vernünftiges Entgelt bekommen und das Ganze müsse jedes Jahr wieder neu organisiert werden. So dankte er dem Wächstattteam für die grosse Arbeit und

sagte zugleich auch für die Zukunft die Unterstützung durch den Gemeindebeitrag zu.

Abwechslungsreiche Jubiläumsansprache

In einer kurzweiligen Rede hielt das Gründungsmitglied Anna Steiner Rückschau auf die vergangenen 20 Jahre der Bibersteiner Wächstatt. So nahm sie Bezug auf das Signet, welches zwei fleissig an einem Baumstamm nagende Biber zeigt. Auch die Leitung der Wächstatt arbeitet im Team, das ist effizienter, interessanter und abwechslungsreicher. Schon 20 Programme sind so entstanden, was in der heutigen Zeit überhaupt nicht selbstverständlich ist. In den alten Akten ist dokumentiert, wieviel Arbeit dahintersteht: Gesuche ans Aargauische Kuratorium waren einzureichen, Sitzungen abzuhalten, um neue Kursideen zu sammeln und das Programm zusammenzustellen, die Anmeldungen mussten gesammelt, Kurse bestätigt oder seltener auch abgesagt, Kursgelder ein-

FDPO
Freisinnig-Demokratische Partei

ROLF MEYER

- kompetent
- engagiert
- zuverlässig
- dynamisch

**Die optimale
Ergänzung des
Gemeinderates**



BVB und SVP unterstützen die Kandidatur

gezogen und verbucht, Mahnungen geschrieben und die Kursleiter entlohnt werden. So wusste Anna Steiner auch einige "Müsterchen" aus der zwanzigjährigen Geschichte zu erzählen: Einmal war beim Kerzenziehen mutwillig Wachs an die frisch gestrichenen Schlosswände geschmiert worden, was einen heftigen Brief in der Dorfzeitung zur Folge hatte, ein andermal bekam der neue Teppich im Lehrzimmer beim Kaffeekochen einen Flecken, was in einem Schulpflegeprotokoll noch festgehalten ist, oder Kinder mussten wieder heimgeschickt werden, weil das bereitgestellte Kursmaterial im Cheminéeraum verschwunden war!...

Viel Lust auf Neues

Vielfältige Arbeiten des Wärschstatteams waren und sind immer wieder nötig, um mit viel Ausdauer, Biss und Tatkraft jedes Jahr ein neues Kursprogramm für die Bibersteiner Bevölkerung aufzustellen. Zum Schluss ihrer schwungvollen Rede wünschte Anna Steiner dem Team, dass sie so bleiben sollen, wie der Biber im Logo: "Gschaffig mit Usdur!" Und den Bibersteiner Kindern und Erwachsenen wünschte sie viel Lust: Lust auf die neuen Kurse und noch viel Lust auf das weitere Festprogramm!

Dank und Verabschiedungen

Mit einem Blumenstrauss bedankte sich Barbara Glünkin bei der Festrednerin. Anschliessend verabschiedete sie zwei Gründungsmitglieder der Bibersteiner Wärschstatt. Nach 20 Jahren Mitarbeit verlassen Ruth Traub, welche leider nicht anwesend sein konnte sowie Marianne Maurizzi das Wärschstattteam. Zudem bedankte sie sich bei Gerlinde Zürcher, welche die Fäden der Wärschstatt in den Händen hält. Ganz besonders bedankte sich Barbara Glünkin bei der Schulpflege, welche der Wärschstatt immer wieder die Räumlichkeiten zur Verfügung stellt, bei allen Sponsoren und Helfern, vor allem den Grauen Bibern für ihre tatkräftige Mithilfe beim Einrichten für das Jubiläumsfest.

Gut besuchte Workshops

Nach dem anschliessenden Apéro war es dann endlich soweit: In verschiedenen Workshops konnten Arbeiten aus dem neuen Kursprogramm wie zum Beispiel Wire-Wire, das Gestalten mit Drahtschmuck oder das Herstellen von Tontopffiguren selber ausprobiert werden. Auch Glasblasen, Filzen von Tennisbällen, Schminken für Kinder oder das Gestalten mit Aludraht standen im An-



gebot und an den grossen Tischen wurde bald eifrig gewerkt. Wer zum Selbergestalten keine Lust hatte, konnte die sorgfältig ausgestellten Kursarbeiten auf der Turnhallenbühne bewundern oder feine Konfitüre, welche die Kinder selber eingekocht haben und selbstgebackene Zöpfe des Biberclubs (Ausserschulische Betreuung Biberstein) erstehen. Für die Kinder standen mehr als 200 Päckli zum Fischen bereit und auch die vielfältige Tombola fand bald regen Absatz.

Feines für den grossen und kleinen Hunger

Weitere Höhepunkte für die Kleinen waren bestimmt die Märlistunde im alten Kindergarten wie auch das Spielen mit dem Riesenfallschirm im Freien. Wer dann vom vielen Spielen und Basteln einen knurrenden Magen bekommen hatte, konnte sich in der vom Kulturtreff geführten Festwirtschaft mit Biberchnebel, Bratwürsten, Hot Dogs, Vegischnitzel, Chnoblilbrot oder Chäs-



chüechli bestens verpflegen und auch für das Dessert war von den Wärchstattfrauen mit gluschtigen Kuchen und Torten gesorgt worden.

Vorbildliche Organisation

Dem Wärchstattteam (seit Neuestem treten sie in wunderschönen roten T-Shirts mit aufgesticktem Logo auf) und dem Kulturtreff ist es gelungen, mit vielen Helferinnen und Helfern ein äusserst vielfältiges, farbiges und fröhliches Fest auf die Beine zu stellen, welches durch seine professionelle Organisation und liebevolle Ausgestaltung den Tag zu einem bleibenden Erlebnis gemacht hat. Die Besucherinnen und Besucher konnten es richtig geniessen, nur schade, dass nicht noch mehr Leute von diesem tollen Angebot Gebrauch gemacht haben, sie haben wirklich etwas verpasst! □

Fotos: M. Maurizzi

Herzlichen Dank!

Die Bibersteiner Wärchstatt dankt allen Helferinnen und Helfern, welche am Jubiläumsfest 20 Jahre Bibersteiner Wärchstatt zum guten Gelingen des Anlasses beigetragen haben. Ganz speziell bedanken möchten sich die Verantwortlichen bei den Grauen Bibern wie auch dem Kulturtreff und sämtlichen Sponsorinnen und Sponsoren. Es sind dies: Constri AG, Schinznach; Restaurant Aarfähre, Biberstein; Herrnsalon Hanny, Rapperswil; Die Schweizerische Post; Entraco AG, Biberstein; Schwarz, Vorhänge und Teppiche, Biberstein; Via Nova Sports Wear, Küttigen; Skyline, Buchs; Advokatur- und Notariatsbüro M. Siegrist, Aarau; Restaurant Juraweid, Biberstein; Migros Aare; Migros Bank, Aarau; Drogerie Oesch, Küttigen; Sanitär-Service Hunziker, Biberstein; IBA, Aarau; Hutmacher + Schlund AG, Aarau; Mibelle Cosmetics, Suhr; Eltel Kommunikations AG, Buchs; Guthauser Land- und Erntetechnik, Küttigen; Ecolab; Helvetia - Patria Versicherungen, Markus Senn, Asp; Gartengestaltung Berner, Küttigen; Microsoft; Brillen Trotter, Aarau; AAR bus und bahn, Aarau; Raiffeisenbank, Küttigen; Velo Schmid, Rohr; Königstein Apotheke, Küttigen; Lüthi Zahntechnik, Buchs; Möbel Pfister, Suhr; Elektro Lüscher, Biberstein; Malergeschäft Schürch, Biberstein; Beatrix Peter, Mode und Wolle, Aarau; Dilan GmbH, Biberstein; Neutherm, Hunzenschwil; Max Fehlmann, Villigen; Physiotherapie M. Joho, Biberstein; Blattner Getränke, Küttigen; Killer Schreinerei, Turgi.

Bibersteiner Wärchstatt

Der Limerick der Woche

In flagranti erwischt ward in Ittenthal
ein Autodieb – und das zum dritten Mal.

Nun sitzt es im Chefi
anstatt in dem Chevy,
und nur, weil er einen Schlitten stahl.

Alex Forster

Dringend gesucht

per sofort in Biberstein

Zimmer oder kleine Wohnung

für Mitarbeiter vom Schloss

Tel. 062 839 90 18 oder

Tel. 062 295 43 64 oder

Tel. 062 665 03 43

BVB-AUSFLUG

Von Engeln und Teufeln: Durch die «Düfelsschlucht» nach Allerheiligenberg

Markus Schlienger

Findet er statt oder fällt er in das Wasser, welches von Samstag auf Sonntag fast ununterbrochen bis in die frühen Morgenstunden fiel? Bis um 09.30 Uhr musste sich das OK entschliessen, die geplante Wanderung durchzuführen (oder eben nicht). Ein mutiger Entscheid war also gefragt, und obschon die regenschwangeren Wolken im Westen nicht auf eine baldige Besserung hoffen liessen, wurde den unsicheren Anrufern ein überzeugendes «GO» kommuniziert. Einmal mehr bestätigte sich: «Wenn Engel reisen, lacht der Himmel...». Tatsächlich wurden die letzten Regenwolken von der Sonne verdrängt und die muntere BVB-Schar, begleitet von zwei Vierbeinern, konnte die schöne und abwechslungsreiche Wanderung durch die Teufelsschlucht von Hägendorf nach Allerheiligenberg in Angriff nehmen. Zwar konnte die in der Einladung etwas gar optimistische Zeitangabe nicht ganz eingehalten werden. Am Ziel in der Bärgwirtschaft angelangt, wurde der wohlverdiente, gemütliche Apéro und ein herrliches Mittagessen nach freier Wahl (und nach «Grosi's Art»,

was den wunderbaren Hackbraten betraf) jedoch umso mehr geschätzt.

Zu politisieren gab es nicht viel: Mit der geplanten Ortsplanungsrevision beweist der Gemeinderat, dass ihm mit seiner Vision 2028 in dieser Beziehung ernst ist. Grundsätzlich in der neuen Auflage ist, dass Partikularinteressen zu Gunsten eines intakten und vernünftigen Gesamtbildes weichen müssen. Ein Bravo an Gemeinderat und Planer! Und auch für eine gute Ergänzung in der Dorf-Exekutive scheint gesorgt zu sein, da der vorgeschlagene Rolf Meyer mit seiner fachlichen und sozialen Kompetenz Garant für eine Verstärkung unserer Ratsstube bedeutet. Sein aktives Mitdenken und -wirken zum Wohle der Gemeinde hat er seit Jahren als Präsident der Finanzkommission unter Beweis gestellt. Sowohl Rolf Meyer wie auch die Ortsplanungsrevision verdienen es, mit grossem Mehr gewählt bzw. angenommen zu werden.

Da also keine weiteren Politsensationen vorlagen, genoss man den sonnigen Nachmittag und machte sich gegen Abend auf den Rückweg nach Hägendorf, die einen per Bus, die nimmersatten Wanderer zu Fuss. □

SCHMID
Velosport

5032 Rohr 062 824 34 13

WWW.SCHMID-VELOSPORT.CH

Mitteilungen der Schule

Schulanlässe 2003/2004

Schulbeginn 2003/2004	Montag, 11. August 2003
Herbstferien	Samstag, 27. September – 12. Oktober 2003
Räbeliechtliumzug	Mittwoch, 19. November 2003 neues Datum!
Weihnachtsferien	Samstag, 20. Dezember 2003 – 04. Januar 2004
Sportferien	Samstag, 24. Januar – 08. Februar 2004
Skilager	Sonntag, 25. Januar – 31. Januar 2004
Musikschulabend	Freitag, 26. März 2004
Frühlingsferien	Freitag, 09. April – 25. April 2004
Examen	Mittwoch, 30. Juni 2004
Sommerferien	Freitag, 02. Juli – 08. August 2004

Schulbeginn 2004/2005	Montag, 09. August 2004
Herbstferien	Samstag, 25. September – 10. Oktober 2004
Weihnachtsferien	Samstag, 18. Dezember 2004 – 02. Januar 2005
Sportferien	Samstag, 29. Januar – 13. Februar 2005
Frühlingsferien	Samstag, 09. April – 24. April 2005
Sommerferien	Freitag, 01. Juli – 07. August 2005

Schulbeginn 2005/2006 Montag, 08. August 2005

GEMEINDE BIBERSTEIN

Zu vermieten im Dorfkern Biberstein, Dorfstrasse 21, per 1. November 2003 oder nach Vereinbarung

3-Zimmer-Wohnung im 1. Stock

Mietzins Fr. 700.00, zuzüglich Nebenkosten ca. Fr. 150.00 pro Monat.

Auskünfte erteilt die Gemeindekanzlei unter Telefon 062 827 25 55, wo auch Anmeldeformulare bezogen werden können.

Anmeldungen sind schriftlich zu richten an **Gemeinderat 5023 Biberstein**.

Unser Auto in Biberstein hat noch viel freie Zeit!

Mit **Carsharing von Mobility**
steht Ihnen rund um die Uhr
ein Auto zur Verfügung.

**Alles ist
im Preis inbegriffen:**
Benzin, Versicherung,
Reparaturen, Service,
Pneu, Garage etc.

Auskunft erteilen:

Mobility Luzern, Telefon 0848 824 814, www.mobility.ch,

für Biberstein: E. Mahler, 062 827 12 19 / K. Germann, 062 827 21 39

Der Stein

Ursula Germann

Wie viele Jahre stand er wohl dort? Regen, Wind und Wetter konnten ihm nichts anhaben. Mit der Zeit wurde er fast schwarz. Moos und Flechten fanden ihr Zuhause auf ihm. In einem Sommer wagte sich gar ein Löwenzahn aus einer winzigen Ritze an seinem Fuss. Wie viele Kinder probierten wohl ihre ersten Kletterkünste an ihm aus? Wie vielen Wanderern bot er sich für ein paar Augenblicke als Raststätte an? Und wie oft konnte ich ihn als Stütze für meinen Fuss brauchen, wenn ich, auf dem Fahrrad sitzend, auf meine Begleiterin wartete. Er ist mir lieb geworden in all den Jahren. Der Stein. Ein gewöhnlicher, grosser Sandstein. Unversehrt stand er jahrzehntelang an jener Ecke, wo die Eichgasse in die Dorfstrasse mündet. Bis er im Frühling, wohl von einem grossen Fahrzeug, von seiner Stelle verrückt wurde. Der Stein war zwar immer noch ganz. Er stand noch fast am selben Ort wie all die Jahre zuvor. Nur ohne Fundament und um ein paar Zentimeter verschoben war



er. Seit letzter Woche ist er ganz zerbrochen. Einem zweiten Lastwagenangriff hat er nicht mehr standgehalten. In der Mitte gespalten lag er da, zertrennt in zwei grosse und mehrere kleine Stücke. Es war ja nur ein Stein. Gott sei Dank, nur ein Stein. □

Vereinsnachrichten

BAZAR BASTELKORB

Montag, 15.09., 20 Uhr, Schulhaus Biberstein

BIBERSTEINER WÄRCHSTATT

- **Kinderkurs: Uhr-Laubsägen**, Mittwoch, 15. u. 22. Okt., 13.30 – 15.30 Uhr, Werkraum, ab 3. Klasse, Kosten Fr. 28.– / Material ca. Fr. 20.–
- **Erwachsene u. Kinder: Glasblasen**, Samstag, 25. Okt., ab 9.00 Uhr, Schule Biberstein, Kosten Fr. 5.– / Material Fr. 13.50
- **Anmeldung** Gerlinde Zürcher, 062 827 18 45

FC BIBERSTEIN

- FR, 19.09., 20.00 Uhr: FC Biberstein – FC Fislisbach a, Vet. Reg./ Herbstrunde / Gr. 2

FEUERWEHR BIBERSTEIN

- SA, 13.09., 08.00 Uhr: Atemschutz
- MO, 15.09., 19.30 Uhr: Atemschutz 5
- MO, 22.09., 19.30 Uhr: Gesamtfeuerwehr

MUKI/VAKI-TREFF

Im Haus Elim, Buhaldenstrasse 33

- Donnerstag, 18. September, 9 Uhr bis 11 Uhr

PRO-SENECTUTE

Mittagstisch: Donnerstag, 18. September

11.20 Uhr, Restaurant Jägerstübli.

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

SENIORENGRUPPE GRAUE BIBER

- **Donnerstag, 18. September: Abfahrt BBA 06.59 Uhr. Exkursionsreise nach Vallorbe. Wanderung zur Grotte 1 Std., Grottenbesuch 1 Std., Picknick, retour nach Vallorbe 1 Std., Museum für Eisen und Bahn 1 Std., zurück nach Biberstein um 19.00 Uhr. Detailprogramme sind erhältlich. Anstrengende, aber sehr lohnende Tour.**

Der Organisator: Alfred Neeser



Das Schloss Biberstein-MAIL

Spitzenwein und Überraschungskonzert

Urban Zehnder

Heute dürfen wir an dieser Stelle gleich zwei freudige Nachrichten bringen. Die eine Freude haben unsere Mitarbeiter zu verantworten, die andere fiel uns einfach von grosszügigen Menschen zu.



Gold fürs Schloss

Unsere Weine – Spitzenweine! Unser Schaumwein «Die Perle» hat soeben eine Goldmedaille gewonnen!

Ihre besten Weine, 265 an der Zahl, hatten 50 Aargauer Kellereibetriebe zur Begutachtung in den Aargauischen Weinbauverband gebracht. Diese wurden in Blinddegustationen durch 20 Experten nach allen Regeln der Kunst bewertet. «Eusi Perle» brachte es dabei auf 18 von 20 möglichen Punkten und erhielt damit eine Goldmedaille. Winzermeister Othmar Kaufmann und sein Rebbauteam sind auf diesen Erfolg mit Recht stolz.

Bei dieser Gelegenheit interessiert es unsere Leser und Leserinnen bestimmt, wie eigentlich die «Perle» entsteht. Gold-Othmar gibt Auskunft:

Die Produktionsart (Flaschengärverfah-

ren) ist die selbe, wie sie in der Champagne angewandt wird. Ausgangsmaterial unserer «Perle» ist wie bei den meisten Qualitäts-schaumweinen eine Assemblage, d.h. eine gut ausgewogene Mischung verschiedener Weinsorten. In unserem Falle werden Riesling x Sylvaner und Chardonnay miteinander vermischt. Der Chardonnay aus Biberstein bringt den Körper, die Fülle, während der fruchtige Anteil vom Herznacher Riesling kommt.

Nachdem die jungen weissen Weine fertig ausgereift sind, probieren Winzer und Kellermeister sorgfältig die optimale Mischung der verschiedenen Sorten aus. Bis sie zufrieden sind, kann dieses Kosten und Ausprobieren gute einen ganzen Tag dauern. Dann werden die Weine endgültig zusammen gemischt, mit etwas Zucker und Hefe versetzt und in eine Spezialfirma für Versenkung gebracht. Diese füllt alles in Flaschen um und setzt Deckel auf. Mit Hilfe der Hefe gärt der Wein ein zweites Mal. Die dabei entstehende Kohlensäure verbindet sich innig mit der Flüssigkeit und der Druck in der Flasche steigt. Sorgfältig wird diese immer wieder gedreht und gewendet, bis sie Kopf steht und sich die Schwebestoffe im Flaschenhals abgesetzt haben. Zum Degorgieren wird der Hals im geeigneten Zeitpunkt gefroren, dann wird der Deckel entfernt, so dass der eisige Pfropf durch den Überdruck aus dem Depot herausgedrückt wird. Sofort wird die Flasche mit den bekannten pilzförmigen Korken verschlossen. Der Überdruck in der Flasche bleibt dabei bestehen, damit Sie an Ihrer nächsten Geburtstagsfeier den Korken knallen lassen können. Die eingebundene Kohlensäure prickelt Ihnen feinperlig schmeichelnd auf der Zunge.

Das Ganze könnte man natürlich auch billiger haben: In irgend einen einfachen Wein etwas Kohlensäure aus der Druckflasche pumpen, Deckel drauf und ab in die Gestelle der Grossverteiler. Der geschmackliche Vergleich solcher Getränke mit unserer «Perle» sei Ihnen überlassen!

Ihrem Charakter nach ist die «Perle» «brut» das heisst «nicht ganz trocken». Im Gegensatz zu «extra brut» enthält sie noch etwas Restsüsse. Sie eignet sich gut zum Apéro und zum Anstossen bei allen festlichen Gelegenheiten. «Eusi Perle» kann zusammen mit unseren anderen Weinen unter anderem am Weihnachtsmarkt (29./30. November) im Schloss degustiert werden und ist auch jederzeit im Schlossladen erhältlich.

Und was meint unser Winzer zum 2003-er? Bisher hat er sehr Freude am Jahr und er hofft natürlich auf einen Spitzenjahrgang. Der lange heisse Sommer mit den wenigen Niederschlägen machte ihm schon Freude und Sorgen. Die Beeren sind noch ziemlich klein, enthalten viel Zucker, aber auch Gerbstoffe. An einigen Stellen mussten die Reben einige Tage lang gewässert werden, damit sie nicht vertrockneten. Die Humusschicht ist so dünn, dass sie in so langen heissen Sommern nicht genügend Wasser zurückhalten kann. Jetzt wäre zum guten Auswachsen der Trauben viel Regen von Nöten. Andererseits könnten sie in dieser Zeit kurz vor der frühen Ernte bei zuviel Feuchtigkeit auch leicht faulen.

Trombajazzo für den Palazzo

Einen besonderen Besuch hatte das Schloss kürzlich an einem Feierabend: Vier Posaunisten (**Urs Wilhelm, Beat Aeschbach, Max Sidler und Daniel Berner**) überreichten den überraschten Bewohnerinnen und Bewohnern gleich zwei grosse Geschenke: Zunächst brachten sie ihnen im Schlosshof ein Ständchen mit eingängigen, swingenden Melodien. Und schon nach dem ersten Stück überreichten sie der Heimleitung ein Couvert mit einer grossen Geldsumme darin. Die vier bilden das Bläserensemble Trombajazzo. Im Frühling haben sie die



Einnahmen ihres Konzertes auf dem Kirchberg der Stiftung Schloss Biberstein versprochen. Die stattliche Summe von 600 Franken wollten sie aber nicht einfach durch «Die Post» schicken lassen, sondern überbrachten sie gleich zusammen mit ihrer wunderbaren Musik persönlich.

Ganz herzlichen Dank, liebe Posaunisten! Euer Geld ist ein wertvoller Zustupf in die Schloss-Ferienkasse. Damit kann mancher kleinere oder grössere Wunsch übers knappe Ferienbudget hinaus erfüllt werden oder ein besonderes Ferienprojekt kann damit realisiert werden. Solche Kässeli werden in Zeiten des verordneten Sparsens und der linearen Subventionskürzungen für die Erhaltung einer guten Lebensqualität immer wichtiger.

Von den soeben zu Ende gegangenen Herbstferien wird das Schlossmail in einer der nächsten Ausgaben dieser Ziitig berichtet. □

Das Redaktionsteam der Bibersteiner Dorfziitig bedankt sich ganz herzlich bei der Leitung des Schloss' Biberstein für den feinen «Versuchstropfen» des goldgekrönten Schaumweins. Gerne werden wir ihn in gemütlicher Runde probieren und freuen uns, dass wir immer wieder über besondere Höhepunkte aus dem Schloss in unserer Zeitung berichten können – macht weiter so!

Mitteilungen

Unser Auto in Biberstein hat noch viel freie Zeit!

Wir suchen weiterhin Einwohnerinnen und Einwohner von Biberstein, die mit uns das Mobility-Auto teilen.

Heute verlangt das Leben Mobilität und Flexibilität. Dazu brauchen Sie sich nicht an ein eigenes Auto zu binden. Carsharing macht es möglich, ein Auto mit all seinen Vorteilen zu nutzen, ohne dabei die finanziellen Nachteile in Kauf nehmen zu müssen. Alles ist im Preis inbegriffen: Benzin, Versicherung, Reparaturen, Service, Pneu,

Garage etc. Mit Carsharing von Mobility steht Ihnen rund um die Uhr, in der Stadt und auf dem Land, ein Auto zur Verfügung. In Kombination mit dem öffentlichen Verkehr kommen Sie mit Mobility einfach, umweltgerecht und bequem ans Ziel.

Auskunft erteilen: Mobility Luzern, Telefon 0848 824 814, www.mobility.ch, E. Mahler, 062 827 12 19, und K. Germann, 062 827 21 39

Frauezmorge

Am **Mittwochmorgen, 17. September** starten wir in eine neue Frauezmorge-Runde. Wir haben ein vielfältiges Vortragsprogramm zusammengestellt. Darunter hat es bestimmt Themen, die sicher auch Sie interessieren.

Die diesjährige Reihe eröffnen wir mit dem bekannten Thema **«Unsere Kinder vor der Pubertät»**. Das Referat mit Frau **Bernadette Amacker**, Erwachsenenbildnerin, beginnt um 9.30 Uhr nach einem gemütlichen Einstieg mit «Zmörgele» oder Kaffee trinken.

Während den Anlässen werden Ihre Kinder im **Kinderhort** neu von Evelyne Wehrli liebevoll betreut.

Unkostenbeitrag inkl. Zmorge Fr. 8.- und Kinderhort Fr. 5.-

Nähere Auskünfte oder Programme erhalten Sie bei Rita Bircher, 062 827 22 63 oder Trix Märki, 062 827 13 87.

Wir freuen uns, Sie ab 9.00 Uhr im Kirchgemeindehaus auf Stock begrüßen zu dürfen.

Pro Senectute Herbstsammlung

Ab **15. September 2003** läuft die Pro Senectute-Sammlung «Für das Alter».

Die Pro Senectute ist bestrebt, mit Rat und Tat denen beizustehen, die in eine Notlage geraten sind. Dazu braucht es aber finanzielle Mittel. Mit Ihrem Beitrag an die Herbstsammlung helfen Sie mit, etwas Not zu lindern. Wir bitten Sie herzlich, die freiwilligen Sammlerinnen der Pro Senectute mit Ihren Spenden zu unterstützen. – Vielen Dank im Voraus.

Die Ortsvertreterin von Biberstein Bethli Senn

Die Nummer 16

- Redaktionsschluss ist am 19. September
- erscheint am Freitag, 26. September
- verantwortlich: Markus Joho



Chäs-Wali
Ihr Quartierladen
Flückiger & Schaffer
Sonnmatweg 2
5000 Aarau
Tel. 062 822 35 47
Fax 062 822 11 51

Reformierte Kirchgemeinde Biberberg/AG

SAMSTAG, 13. SEPTEMBER

- 10.00 **Oekum. Feier «Fiire mit de Chliine»**,
B. Bänziger, kirchl. Mitarbeiterin und
Vorbereitungsteam.
Anschließend **Mittagsimbiss** in der
Sigristenschür.
Anmeldung an: B. Bänziger,
Tel. 062 827 06 13

SONNTAG, 14. SEPTEMBER

- 9.30 **Familiengottesdienst zum Sonntags-
schulfest mit Taufen von Lea König
und Chantal Zingg**, Pfr. B. Wirth
Kirchenbus: Biberstein 9.00 Uhr
Anschließend an den Gottesdienst
findet das **Sonntagsschulfest** bei der
Turnhalle Biberstein statt.

MONTAG, 15. SEPTEMBER

- 20.00 **Bazar-Bastelchorb**,
Schulhaus Biberstein

DIENSTAG, 16. SEPTEMBER

- 20.00 **Oekum. Besuchsdienst-Treffen**,
Sigristenschür Kirchberg
Thema: Ein Blick in die systemische
Seelsorge mit Pfr. P. Jäggi

MITTWOCH, 17. SEPTEMBER

- 9.00 **Fraue-Zmorge**, KGH Stock
Thema: Unsere Kinder vor der Pubertät
Referat Frau B. Amacker, Erlinsbach /
Kinderhort
19.45 **Biblischer Abend für die Bewohner
vom Schloss Biberstein**, auf Kirchberg
20.00 **Veranstaltung zum «Jahr der Bibel»**,
Sigristenschür; Podiumsgespräch zum
Thema «Die Bibel ein Kulturgut – und
was noch?» Leitung: Pfr. P. Jäggi



SAMSTAG, 20. SEPTEMBER

- 19.00– **Domino-Träff**, Sommernachtsdisco
23.00 im KGH

SONNTAG, 21. SEPTEMBER / Betttag

- 9.30 **Predigtgottesdienst mit Abendmahl**,
Pfr. P. Jäggi / **Mitwirkung**: Musik-
gesellschaft Küttigen unter der Leitung
von Peter Streit
Kirchenbus: Biberstein 9.00 Uhr
19.30 **Musikalisch-liturgische Abendfeier
zum Betttag** / Kommentierte Bach-
kantate mit dem Neuen Kantatenchor
und Aargauer Berufsmusikern
Musikalische Leitung: Ernst Wilhelm
Liturgie: Pfr. B. Wirth

DIENSTAG, 23. SEPTEMBER

- 20.00 **Frauen im Gespräch**, Führung durch
das **Naturama**; Besammlung vor dem
Museum in Aarau
Interessierte sind herzlich eingeladen.
Infos und Anmeldung bei B. Bänziger
Tel. 062 827 06 42

MITTWOCH, 24. SEPTEMBER

- 19.30 **Kirchenpflegesitzung**

DONNERSTAG, 25. SEPTEMBER

- 20.00 **Offener Abend «Glaube und Alltag»**,
Kirchgemeindehaus Stock

AMTSWOCHEN GANZE GEMEINDE:

1. – 14. September: Pfr. Beat Wirth

Zivilstandsnachrichten

August 2003

Trauung

22. **Strebel Rolf**, von Mägenwil AG,
in Biberstein und **Eichelberger, Katrin**,
von Sumiswald BE, in Biberstein

Todesfall

21. **Ott, Max Fritz**, 1927,
von und in Biberstein

Verein «Bibersteiner Dorfzillig» Redaktion, Verlag, Inseratenannahme, Postfach 1, 5023 Biberstein

Redaktionsteam

Corinne Berner Tel. 062 827 35 38
Marianne Kopp Tel. 062 827 17 87
Stephan Kopp Tel. 062 844 11 78
Markus Joho Tel. 062 827 24 17

Vorstand:

Paul Pfund (Präsident),
Madeleine Berner (Kassierin)
Inseratenannahme:
Herbert Hönle
Tel. 062 827 10 70

Satz:

Dilan GmbH, Rita Bircher
Tel. 062 827 22 63
Fax 062 827 26 10
Logos Media AG
Druck und
Adressverwaltung: Tel. 062 839 30 01
Fax 062 839 30 03